

Spenden statt Geschenke

Eisenberg. Landrat Andreas Heller hatte anlässlich seines 60. Geburtstages am 16. November anstelle von Geschenken um Spenden an den Verein Kinderhilfestiftung e.V. Jena gebeten. Dabei sind insgesamt mehr als 7.600 Euro zusammengekommen. Der Landrat hat die Summe auf 7.700 Euro aufgerundet.

„Die Kinderhilfestiftung hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1990 zu einer Einrichtung entwickelt, die Dank der großen Unterstützung durch die Bevölkerung und durch die Wirtschaft in unserer Region große Hilfe leisten konnte“, betont Andreas Heller. Er bedankt sich herzlich bei allen Gästen und Gratulanten, dass sie das Anliegen des Vereins mit ihrem Beitrag unterstützt haben.



Prof. Felix Zintl (links), Vorstandsvorsitzender der Kinderhilfestiftung Jena e.V., und seine Frau Dr. Elga Zintl gratulieren Andres Heller zum 60. Geburtstag und bedanken sich für dessen großzügige Geste, anstatt Geschenke um Spenden für die Kinderhilfestiftung zu bitten.

Foto: Landratsamt

Die Kinderhilfestiftung Jena hat sich die Förderung der medizinischen und psychosozialen Betreuung kranker Kinder und Jugendlicher zum Ziel gesetzt, insbesondere in den Bereichen Leukämie und Tumorkrankheiten sowie der zystischen Fibrose. Wichtig sind neben der medizinischen Betreuung auch die psychologische Unterstützung von Eltern und Kindern, aber auch Spielzeug und Bücher während langwieriger Krankenhausaufenthalte sowie die Unterstützung des Schulunterrichts im Krankenhaus durch materielle Ausstattung.

Dank des Engagements der Stiftung konnte z.B. in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Jena die räumliche und apparative Ausstattung weitaus schneller auf das internationale hohe Niveau gebracht werden, als es ohne ihre Hilfe möglich gewesen wäre.